Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Dienstag, den 18.02.2014, 18:00 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r	
Herr Bürgermeister Rudi Bertram	Verwaltung
stellv. Vorsitzende/r	
Frau 1. stellv. Bürgermeisterin Helen Weidenhaupt	SPD
Ratsmitglieder SPD-Fraktion	
Herr Ratsmitglied Wilhelm Broschk	SPD
Herr Ratsmitglied Jakob Bündgen	SPD
Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis	SPD
Herr Ratsmitglied Peter Gartzen	SPD
Herr Fraktionsvorsitzender Leo Gehlen	SPD
Herr Ratsmitglied Stefan Kämmerling	SPD
Herr Ratsmitglied Peter Kendziora	SPD
Frau Ratsmitglied Kristina Klinkenberg	SPD
Frau Ratsmitglied Angelika Köhler	SPD
Herr Ratsmitglied Ottmar Krauthausen	SPD
Frau Ratsmitglied Nadine Leonhardt	SPD
Herr Ratsmitglied Oliver Liebchen	SPD
Frau Ratsmitglied Edeltraud Lindner	SPD
Herr Ratsmitglied Stephan Löhmann	SPD
Frau Ratsmitglied Monika Medic	SPD
Frau Ratsmitglied Claudia Moll	SPD
Frau Ratsmitglied Brigitte Priem	SPD
Herr Ratsmitglied Martin Scholz	SPD
Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis	SPD
Herr Ratsmitglied Achim Schyns	SPD
Herr Ratsmitglied Frank Wagner	SPD
Frau Ratsmitglied Angelika Werner	SPD
Frau Ratsmitglied Angelika Zimmermann	SPD
Frau Ratsmitglied Agnes Zollorsch	SPD
Ratsmitglieder CDU-Fraktion	
Frau Ratsmitglied Ute Casel	CDU
Frau Ratsmitglied Pia Dondorf	CDU
Herr Ratsmitglied Marc Engelhardt	CDU
Frau Ratsmitglied Renée Grafen	CDU
Herr Ratsmitglied Thomas Graff	CDU
Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog	CDU
Herr Ratsmitglied Frank Kortz	CDU
Herr Ratsmitglied Wilfried Maus	CDU
Frau Ratsmitglied Maria Mund	CDU
Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters	CDU
Herr Fraktionsvorsitzender Bernd Schmitz	CDU
Ratsmitglieder FDP-Fraktion	
Herr Fraktionsvorsitzender Ulrich Göbbels	FDP

Herr Ratsmitglied Hans-Jürgen Krieger		FDP
Herr Ratsmitglied Konstantin Theuer		FDP
Herr Ratsmitglied Volker Willms		FDP
Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN		
Herr Fraktionsvorsitzender Franz-Dieter Pieta		GRÜNE
Frau Ratsmitglied Gabriele Pieta		GRÜNE
Herr Ratsmitglied Dietmar Widell		GRÜNE
Ratsmitglieder UWG-Fraktion		
Herr Ratsmitglied Hubert Müller		UWG
Herr Fraktionsvorsitzender Erich Spies		UWG
Herr Ratsmitglied Manfred Waltermann		UWG
Ratsmitglied DIE LINKE		
Herr Ratsmitglied Albert Borchardt		Die LINKE
Ratsmitglieder FPU-Fraktion		
Herr Fraktionsvorsitzender Rudi E. Lennartz		FPU
Herr Ratsmitglied Wolfram Stolz		FPU
von der Verwaltung		
Frau Michaela Baader	bis TOP 6.2	Verwaltung
Frau Marion Braun	bis TOP 6.4	Verwaltung
Frau Marie-Antoinette Breil		Verwaltung
Frau Gabi Brettnacher		Verwaltung
Herr Leo Breuer		Verwaltung
Herr Hermann Gödde		Verwaltung
Herr Helmut Gühsgen		Verwaltung
Herr Dr.-Ing. Bernd Hartlich		Verwaltung
Frau Sandra Hunscheidt-Fink		Verwaltung
Herr Reiner Jopke		Verwaltung
Herr Dieter Kamp		Verwaltung
Herr Manfred Knollmann		Verwaltung
Herr Wolfgang Mertens		Verwaltung
Frau Bettina Merx		Verwaltung
Herr Sascha Nepomuck		Verwaltung
Herr Heinz Rehahn		Verwaltung
Herr Dietmar Röhrig		Verwaltung
Schriftführer/in		
Herr Sven Gans		Verwaltung
Frau Stephanie Offermanns		Verwaltung

Abwesend:

Ratsmitglieder CDU-Fraktion		
Herr 2. stellv. Bürgermeister Manfred Groß	entschuldigt	CDU

Bgm. Bertram eröffnete die Sitzung des Stadtrates um 18.00 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Bgm. Bertram stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Stadtrates sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates gegeben sei.

Bgm. Bertram schlug vor, die Einführung und Verpflichtung von Ratsmitglied Marc Engelhardt, Tagesordnungspunkt 1, vorab durchzuführen, damit dieser bei den kommenden Entscheidungen mit abstimmen könne. Hiergegen erhob der Rat keinen Widerspruch.

Es wird an dieser Stelle auf Tagesordnungspunkt 1 verwiesen.

Bgm. Bertram gab bekannt, dass es einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gebe, die Wahl des Kämmerers zu vertragen.

RM F.-D. Pieta erläuterte kurz den Antrag seiner Fraktion und gab zu bedenken, dass es demokratischer sei, wenn der neu gewählte Stadtrat über diese Personalangelegenheit entscheiden würde.

RM Göbbels und RM Borchardt unterstützten den vorgenannten Antrag.

Anschließend ließ Bgm. Bertram über den Antrag mit folgendem Ergebnis abstimmen:

Der Antrag wurde mit 24 Ja-Stimmen (CDU, FDP, UWG, Grüne, FPU, Linke) und 26 Nein-Stimmen (SPD, Bgm. Bertram) abgelehnt.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachfolgenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Einführung und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Marc Engelhardt durch den Bürgermeister	**053/14**
2	Fragestunde für Einwohner	
3	Genehmigung einer Niederschrift	
4	Umbesetzungen	
4.1	Umbesetzungen in Ausschüssen und Organen juristischer Personen und Personenvereinigungen; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 09.01.2014	**048/14**
4.2	Bestellung eines beratenden Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss	**081/14**
5	Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2012 und Entlastung des Bürgermeisters	**036/14**
6	Personalangelegenheiten	
6.1	Wiederwahl von Herrn Ersten Beigeordneten Manfred Knollmann zum Beigeordneten und Stadtkämmerer - Antrag der CDU-Fraktion vom 16.01.2014	**058/14**
6.2	Wahl eines Beigeordneten (Stadtkämmerer)	**041/14**
6.3	Bestellung des/der Leiters/in für die Volkshochschule	**056/14**
6.4	Bestellung des/der Leiters/in für das Jugendamt	**052/14**
7	Planungsangelegenheiten	
7.1	Sanierungsgebiet "Innenstadt-Nord"; Vergaberichtlinien der Stadt Eschweiler zur finanziellen Förderung der Herrichtung von Hof- und Fassadenflächen	**007/14**
7.2	Sanierungsgebiet "Innenstadt-Nord"; Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds	**009/14**
8	Widmung der Erschließungsanlage "Hagedornweg"	**070/14**
9	Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 GemHVO	**054/14**
10	Zustimmung zur Genehmigung von außerplanmäßigen Auszahlungen und Verpflichtungser-	**046/14**

	mächtigungen bei Produkt 115380201 und 125410101 - Erneuerung Peter-Paul-Straße/ Parkstraße -	
11	Zustimmung zur Genehmigung einer üpl. Aufwendung für das HHJ 2013 in Höhe von 323.700,00 € im Produkt 063630101, Sachkonto 52320100 - (Dringliche Entscheidung)	**075/14**
12	Erlass einer Wahlordnung für die Durchführung von Wahlen zum Integrationsrat gemäß § 27 GO NRW	**069/14**
13	"Einführung eines Sozialtarifs für Strom durch die EWV" - Antrag Die Linke im Rat der Stadt Eschweiler vom 03. Februar 2014	**076/14**
14	Kenntnisgaben	
14.1	Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen	**042/14**
15	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

16	Abschluss eines Stromkonzessionsvertrages; hier: Bewertungsmatrix	**049/14**
17	Ausführung von Kanal- und Straßenbauarbeiten	**072/14**
18	Grundstücksangelegenheiten	
18.1	Verkauf eines städtischen Baugrundstücks	**073/14**
18.2	Verkauf eines städtischen Baugrundstücks	**079/14**
19	Finanzwirtschaftliche Entscheidungen im Bereich der verbundenen Unternehmen	**067/14**
20	Anfragen und Mitteilungen	
20.1	Unterrichtung des Rates gem. § 113 Abs. 5 GO NRW	
20.1.1	Sitzung des Aufsichtsrates	
20.1.2	Sitzung des Aufsichtsrates	

Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Marc Engelhardt durch den Bürgermeister 053/14

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde Ratsmitglied Herr Marc Engelhardt vom Bürgermeister eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet:

Die Verpflichtungsformel lautet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde."

Der Verpflichtete kann die Erklärung durch religiöse Beteuerung mit den Worten bekräftigen:

„Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe."

2 Fragestunde für Einwohner

Bgm. Bertram gab bekannt, dass keine Anfragen eingegangen seien.

3 Genehmigung einer Niederschrift

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste bei einer Enthaltung (RM Göbbels) folgenden Beschluss einstimmig:
Die Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 11.12.2013 wird genehmigt.

4 Umbesetzungen

4.1 Umbesetzungen in Ausschüssen und Organen juristischer Personen und Personenvereinigungen; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 09.01.2014 048/14

Vom Rat der Stadt Eschweiler wurde der nachfolgende Beschluss einstimmig gefasst:
Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt mit sofortiger Wirkung die folgenden Änderungen in der Besetzung des Sozial- und Seniorenausschusses, des Sportausschusses sowie in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen:

Anstelle des ausgeschiedenen Ratsmitgliedes Ralph Willms wird Ratsmitglied Marc Engelhardt in den Sozial- und Seniorenausschuss, den Sportausschuss sowie als persönlicher Vertreter für Ratsmitglied Peters als stellvertretendes Mitglied in die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen bestellt.

4.2 Bestellung eines beratenden Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss 081/14

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:
Der Rat der Stadt Eschweiler bestellt mit sofortiger Wirkung Herrn Hartmut Schwentke anstelle von Herrn Karl-Josef Schillings als beratendes Mitglied für das Jobcenter in der StädteRegion in den Jugendhilfeausschuss.

5 Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2012 und Entlastung des Bürgermeisters 036/14

RM Gartzen erläuterte, dass der Rechnungsprüfungsausschuss sich in seiner letzten Sitzung mit dem Jahresabschluss befasst habe und dem Stadtrat einstimmig die Beschlussfassung wie im Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage empfehle.

Der Rat fasste die nachfolgenden Beschlüsse einstimmig

1. Auf der Grundlage des Bestätigungsvermerkes des Rechnungsprüfungsausschusses vom 04.02.2014 und unter Einbeziehung des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes vom 24.01.2014 stellt der Rat der Stadt Eschweiler den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2012 in der Fassung vom 16.01.2014 fest.

2. Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 21.888.238,40 €. Der Jahresfehlbetrag wird der Allgemeinen Rücklage entnommen.

3. Die Ratsmitglieder beschließen, dem Bürgermeister gem. § 96 Abs. 1 GO NRW die Entlastung zu erteilen.

6 Personalangelegenheiten

6.1 Wiederwahl von Herrn Ersten Beigeordneten Manfred Knollmann zum Beigeordneten und Stadtkämmerer - Antrag der CDU-Fraktion vom 16.01.2014 058/14

Vor Beginn der Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt verließ Herr Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Knollmann den Sitzungssaal.

Bgm. Bertram gab zur Kenntnis, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen Antrag auf geheime Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt gestellt habe.

RM Schmitz begründete nochmals den Antrag der CDU-Fraktion und wies darauf hin, dass Herr Knollmann das Haushaltssicherungskonzept bis zum Ende des Planungszeitraums ausführen solle.

Nach ausführlicher, teils kontroverser Diskussion bat Bgm. Bertram um Benennung von Mitgliedern für eine Zählkommission zur Auszählung der Stimmen. Daraufhin wurden die nachfolgenden Ratsmitglieder von den Fraktionen benannt:

- RM Dickmeis, SPD-Fraktion,
- RM Mund, CDU-Fraktion,
- RM Willms, FDP-Fraktion,
- RM G. Pieta, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
- RM Spies, UWG-Fraktion sowie
- RM Lennartz, FPU-Fraktion.

Nachdem die Zählkommission sich vom ordnungsgemäßen Zustand der Wahlurne überzeugt hatte, wurden alle Ratsmitglieder von Bgm. Bertram namentlich aufgerufen, bekamen einen Stimmzettel sowie einen Stimmzettelumschlag ausgehändigt, kennzeichneten diesen in der Wahlkabine und warfen diesen anschließend in die verschlossene Wahlurne. Die Stimmabgabe wurde von der Zählkommission überwacht.

Nachdem alle Mitglieder des Rates ihre Stimme abgegeben hatten, wurde die Wahl für beendet erklärt und folgendes Ergebnis ermittelt:

Anzahl der Stimmabgabevermerke:	50

Die Anzahl der Stimmzettelumschläge stimmte mit der Anzahl der Stimmzettel und der Stimmabgabevermerke überein.

Anzahl der abgegebenen Stimmen:	50
davon ungültig:	0
Anzahl der Ja-Stimmen:	22
Anzahl der Nein-Stimmen:	28
Anzahl der Enthaltungen:	0

Somit war der nachfolgende Beschlussvorschlag mehrheitlich abgelehnt:

Aufgrund des § 71 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - GO NRW - in seiner derzeit gültigen Fassung wird

Herr Erster Beigeordneter Manfred Knollmann

mit Wirkung vom 01.08.2014 unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit für den Zeitraum von 8 Jahren zum Beigeordneten und Stadtkämmerer wieder gewählt.

Der Vorgenannte wird in die Besoldungsgruppe B 3 eingewiesen und erhält Dienstbezüge dieser Besoldungsgruppe.

Aufgrund der §§ 5 und 6 der Eingruppierungsverordnung - EingrVO - in ihrer derzeitigen Fassung wird dem Vorgenannten weiterhin eine Aufwandsentschädigung in Höhe von monatlich 269,33 € gewährt.

6.2 Wahl eines Beigeordneten (Stadtkämmerer) 041/14

Folgende Kandidaten wurden vorgeschlagen:

von der SPD-Fraktion:	Herr Stefan Kaever
von der CDU-Fraktion:	Herr René Schlösser

von der UWG-Fraktion:	Herr René Schlösser
von der FDP-Fraktion:	Herr René Schlösser
von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Herr René Schlösser

Nachdem die Zählkommission sich vom ordnungsgemäßen Zustand der Wahlurne überzeugt hatte, wurden alle Ratsmitglieder von Bgm. Bertram namentlich aufgerufen, bekamen einen Stimmzettel sowie einen Stimmzettelumschlag ausgehändigt, kennzeichneten diesen in der Wahlkabine und warfen diesen anschließend in die verschlossene Wahlurne. Die Stimmabgabe wurde von der Zählkommission überwacht.

Nachdem alle Mitglieder des Rates ihre Stimme abgegeben hatten, wurde die Wahlhandlung für beendet erklärt und folgendes Ergebnis ermittelt:

Anzahl der Stimmabgabevermerke:	50

Die Anzahl der Stimmzettelumschläge stimmte mit der Anzahl der Stimmzettel und der Stimmabgabevermerke überein.

Anzahl der abgegebenen Stimmen:	50
davon ungültig:	0
Anzahl Stimmen für Herrn Stefan Kaever:	27
Anzahl Stimmen für Herrn René Schlösser:	22
Anzahl Nein-Stimmen:	1
Anzahl Enthaltungen:	0

Somit hatte der Rat der Stadt Eschweiler wie folgt entschieden:

a) Wahl eines Beigeordneten (Stadtkämmerer)

Auf Grund des § 71 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in seiner derzeitigen Fassung wird der Bewerber

Herr Stefan Kaever

für den Zeitraum von 8 Jahren zum Beigeordneten (Stadtkämmerer) gewählt.

b) Beschlussfassung über Zeitpunkt der Ernennung/Besoldung pp.

Die Ernennung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens zum 01.08.2014. Der Vorgenannte wird zu diesem Zeitpunkt in eine freie Beamtenplanstelle der Besoldungsgruppe B 2 ÜBesG NRW eingewiesen und erhält die Dienstbezüge dieser Besoldungsgruppe.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Eingruppierungsverordnung – EingrVO – in ihrer derzeitigen Fassung wird dem Vorgenannten mit dem Zeitpunkt des Dienstantritts eine Aufwandsentschädigung in Höhe von monatlich 134,67 € gewährt.

Gemäß §§ 2 und 4 Bundesumzugskostengesetz (BUKG) in Verbindung mit dem Landesumzugskostengesetz (LUKG) wird eine Zusage zur Übernahme der Umzugskosten erteilt.

6.3 Bestellung des/der Leiters/in für die Volkshochschule 056/14

Bgm. Bertram erläuterte, dass insgesamt 63 Bewerbungen für die Stelle der Leiterin bzw. des Leiters der Volkshochschule eingegangen seien und dass er nach den durchgeführten Bewerbungsgesprächen Frau Silvia Hannemann als neue Leiterin der Volkshochschule der Stadt Eschweiler vorschlage.

RM F.-D. Pieta erklärte, dass sich die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für den Bewerber Herrn Andreas Balsliemke ausspreche.

Bei 2 Nein-Stimmen (RM F.-D. Pieta und RM Widell), 1 Enthaltung (RM G. Pieta) und 46 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, UWG, FPU und Linke) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den folgenden Beschluss mehrheitlich:

Es wird dem Vorschlag des Bürgermeisters gefolgt (Einvernehmen), dass die Bewerberin

Frau Silvia Hannemann

zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens zum 01.06.2014, bei der Stadt Eschweiler eingestellt und zur Leiterin der Volkshochschule bestellt wird.

Konditionen: Entgeltgruppe 15 TVöD, Vollzeitstelle
Probezeit 6 Monate
zeitlich unbefristete Beschäftigung

bzw. bei Vorlage der beamtenrechtlichen Voraussetzungen

Besoldungsgruppe A 15 ÜBesG NRW, Vollzeitstelle
Übernahme im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit

6.4 Bestellung des/der Leiters/in für das Jugendamt 052/14

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Knollmann gab bekannt, dass von Seiten der Verwaltung Herr Jürgen Termath als Leiter des Jugendamtes der Stadt Eschweiler vorgeschlagen werde. Des Weiteren erläuterte er, dass der Jugendhilfeausschuss sich in seiner Sitzung am 11. Februar 2014 mit dem Sachverhalt beschäftigt habe und ebenso Herrn Termath als Leiter des Jugendamtes vorschlage.

RM Schmitz bat darum, dass Herr Termath sich noch einmal in einer der kommenden Fraktionssitzungen der CDU vorstelle.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgende Beschluss einstimmig:

Es wird dem Vorschlag des Bürgermeisters gefolgt (Einvernehmen), dass der Bewerber

Herr Jürgen Termath

zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens zum 01.10.2014, bei der Stadt Eschweiler eingestellt und zum Leiter des Jugendamtes bestellt wird.

Konditionen: Entgeltgruppe 14 TVöD, Vollzeitstelle
Probezeit 6 Monate
zeitlich unbefristete Beschäftigung

bzw. bei Vorlage der beamtenrechtlichen Voraussetzungen

Besoldungsgruppe A 14 ÜBesG NRW, Vollzeitstelle
Übernahme im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit

7 Planungsangelegenheiten

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 7 - Planungsangelegenheiten verwies Bgm. Bertram auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 3 Gemeindeordnung.

7.1 Sanierungsgebiet "Innenstadt-Nord"; Vergaberichtlinien der Stadt Eschweiler zur finanziellen Förderung der Herrichtung von Hof- und Fassadenflächen 007/14

Bei 3 Nein-Stimmen (Grüne) und 47 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, UWG, FPU, Linke und Bgm. Bertram) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss mehrheitlich:
Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die Vergaberichtlinien der Stadt Eschweiler zur finanziellen Förderung der Herrichtung von Hof- und Fassadenflächen im Sanierungsgebiet "Innenstadt-Nord" (Anlage 1 der Verwaltungsvorlage) für den in der Anlage 2 der Verwaltungsvorlage dargestellten Geltungsbereich und beauftragt die Verwaltung, alle notwendigen Schritte einzuleiten, um das Projekt umzusetzen.

Die Maßnahme selbst steht insgesamt unter dem Vorbehalt der Haushaltsgenehmigung.

7.2 Sanierungsgebiet "Innenstadt-Nord"; Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds 009/14

RM Gehlen verwies auf die Änderungen, die im Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss im Zusammenhang mit der Besetzung des Vergabegremiums beschlossen wurden.

Bei 46 Ja-Stimmen (SPD, CDU, UWG, Grüne, FPU, Linke, Bgm. Bertram) und 4 Nein-Stimmen (FDP) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss mehrheitlich:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die "Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds" (Anlage 1 der Verwaltungsvorlage) für das in der Anlage A der Verwaltungsvorlage dargestellte Gebiet „Maßnahmen- und Projektfonds Innenstadt Eschweiler“ und beauftragt die Verwaltung, alle notwendigen Schritte einzuleiten, um das Projekt umzusetzen.

Die Maßnahme selbst steht insgesamt unter dem Vorbehalt der Haushaltsgenehmigung.

8 Widmung der Erschließungsanlage "Hagedornweg" 070/14

Der Stadtrat fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:
Durch den rechtswirksamen Bebauungsplan 78 –Waldsiedlung- sind die Grundstücke Gemarkung Eschweiler, Flur 110 Nr. 1062 und 1160, die der Erschließungsanlage „Hagedornweg“ dienen, als öffentliche Verkehrsfläche festgesetzt worden. Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der zur Zeit gültigen Fassung wird die vorgenannte Erschließungsanlage für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung wird diese Erschließungsanlage als Gemeindestraße eingestuft. Mit der öffentlichen Bekanntmachung wird die Widmung wirksam. Der vorstehende Beschluss ist mit Rechtsmittelbelehrung öffentlich bekannt zu machen.

9 Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 GemHVO 054/14

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Knollmann erläuterte, dass aufgrund eines Additionsfehlers in der Excel-Tabelle die Zahlen auf Seite 3 der Verwaltungsvorlage zu korrigieren sein. Die sich daraus ergebenden Änderungen sind der Anlage zur Niederschrift zu entnehmen.

RM F.-D. Pieta erläuterte, dass seine Fraktion der Verwaltungsvorlage zwar insgesamt zustimmen werde, dass die Punkte 47 (Umgestaltung Rosenallee) und 51 (Umgestaltung Marktplatz einschl. Marktstraße) in Anlage 3 der Verwaltungsvorlage von Ihnen aber nicht mitgetragen werden können.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

Der Übertragung der in den beigefügten Anlagen 1 bis 4 aufgelisteten Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014 wird zugestimmt.

10 Zustimmung zur Genehmigung von außerplanmäßigen Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen bei Produkt 115380201 und 125410101 - Erneuerung Peter-Paul-Straße/ Parkstraße - 046/14

Vom Rat der Stadt Eschweiler wurde der nachfolgende Beschluss einstimmig gefasst:
Gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW wird die Zustimmung zur Genehmigung von außerplanmäßigen Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen bei

- Produkt 125410101 - Gemeindestraßen -, Kostenstelle 66000000, Sachkonto 09110002 - Zugang Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau -, IV15AIB011 Neugestaltung Peter-Paul-Straße/ Parkstraße -, in Höhe von 300.000,00 € (Auszahlung) und 830.000,00 € (VE) und
- Produkt 115380201 – Entwässerung und Abwasserbeseitigung -, Kostenstelle 66000000, Sachkonto 09110002 – Zugang Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau, IV14AIB008 – Kanalbaumaßnahme Peter-Paul-Straße/Parkstraße -, in Höhe von 200.000,00 € (Auszahlung) und 500.000,00 € (VE) erteilt.

Die Deckung dieser außerplanmäßigen Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen erfolgt durch Minderauszahlungen bei

- Produkt 125410101 - Gemeindestraßen -, Kostenstelle 66000000, Sachkonto 09110002
  - Zugang geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau -; IV13AIB016/VE14AIB002 – Umgestaltung Marktplatz einschl. Marktstraße in Höhe von 380.000,00 € (Auszahlung) und 400.000,00 € (VE) und bei Produkt 12 541 01 01 – Gemeindestraßen -, Kostenstelle 66000000, Sachkonto 09110002 Zugang geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau, VE14AIB003 - Dreieckstraße/ Franz-Liszt-Straße - in Höhe von 430.000,00 € (VE) sowie
- Produkt 115380201-Entwässerung und Abwasserbeseitigung -; Kostenstelle 66000000, Sachkonto 09110002 - Zugang geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau -, IV13AIB011/VE14AIB006 - Erneuerung Kanal Dreieckstraße/ Franz-Liszt-Straße - in Höhe von 200.000,00 € (Auszahlung) und 500.000,00 (VE).

11 Zustimmung zur Genehmigung einer üpl. Aufwendung für das HHJ 2013 in Höhe von 323.700,00 € im Produkt 063630101, Sachkonto 52320100 - (Dringliche Entscheidung) 075/14

Der Stadtrat fasste einstimmig den nachfolgenden Beschluss:
Gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW wird die Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 323.700,00 € im Produkt 063630101 – Hilfen für junge Menschen und ihre Familien – Kostenstelle 51000000 -, bei Sachkonto 52320101 – Kostenerstattung an andere Jugendhilfeträger gem. §§ 89 ff. SGB VIII - erteilt.

Die Deckung dieser überplanmäßigen Aufwendung in Höhe von insgesamt 323.700,00 € ist gewährleistet durch Mehrertrag bei
Produkt 063630101 – Hilfen für junge Menschen und ihre Familien – Kostenstelle 51000000 -, Sachkonto 44821110 – Kostenerstattung durch Jugendhilfeträger für Volljährige (§§ 89 ff. SGB VIII) - in Höhe von 269.000,00 € sowie
Mehrertrag bei
Produkt 063630101 – Hilfen für junge Menschen und ihre Familien – Kostenstelle 51000000 -, Sachkonto 44821100 – Kostenerstattung durch Jugendhilfeträger (§§ 89 ff. SGB VIII) - in Höhe von 54.700,00 €.

12 Erlass einer Wahlordnung für die Durchführung von Wahlen zum Integrationsrat gemäß § 27 GO NRW 069/14

Vom Rat der Stadt Eschweiler wurde der nachfolgende Beschluss einstimmig gefasst:

Der Rat beschließt die als Anlage der Verwaltungsvorlage beigefügte Wahlordnung für die Wahl der direkt in den Integrationsrat zu wählenden Mitglieder.

13 "Einführung eines Sozialtarifs für Strom durch die EWV" - Antrag Die Linke im Rat der Stadt Eschweiler vom 03. Februar 2014 076/14

RM Borchardt erläuterte seinen Antrag und wies noch einmal darauf hin wie wichtig es sei, dass Strom nicht abgeschaltet werde, da es sich hierbei um Daseinsvorsorge handele.

RM Widell erläuterte, dass dies der falsche Weg sei. Aus seiner Sicht müsse die Anpassung der Hartz IV Sätze angestrebt werden.

Nach ausführlicher, teils kontroverser Diskussion fasste der Rat der Stadt Eschweiler mit 43 Ja-Stimmen (SPD, CDU, UWG, Linke, RM Willms, RM Lennartz, Bgm. Bertram) und 7 Nein-Stimmen (RM Göbbels, RM Krieger, RM Theuer, RM F.-D. Pieta, RM G. Pieta, RM Widell, RM Stolz) den nachfolgenden Beschluss mehrheitlich:

„Der Stadtrat fordert seine Vertreter im Aufsichtsrat bzw. in der Gesellschafterversammlung von EWV auf, auf einen Sozialtarif hinzuwirken, den zumindest Personen in Anspruch nehmen können, die nach § 4 Abs. 1 Rundfunkbeitragsstaatsvertrag vom Rundfunkbeitrag befreit sind. Der Sozialtarif sollte auf einem Ökotarif beruhen, der den Bezug von Strom aus 100% erneuerbaren Energien sicherstellt."

14 Kenntnisgaben

14.1 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen 042/14

Der Rat der Stadt Eschweiler hat den nachfolgenden Sachverhalt zur Kenntnis genommen:

Entsprechend § 83 Abs. 2 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen in der derzeitigen Fassung nimmt der Rat der Stadt Eschweiler die in der Zeit vom 23.11.2013 bis 31.12.2013 genehmigten unerheblichen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen – gemäß Anlage I der Verwaltungsvorlage – zur Kenntnis.

15 Anfragen und Mitteilungen

Anfragen und Mitteilungen lagen nicht vor.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete Bgm. Bertram die Sitzung um 20.30 Uhr.

Bertram Vorsitzender	Gans Schriftführer